

**CHAMPIONS LEAGUE**

**Juventus Turin – Milan 0:0 n.V. – 2:3 nach Penaltyschiessen**  
Old Trafford, Manchester. – 63 215 Zuschauer (ausverkauft). – SR Merk (De). – Penaltyschiessen: Trezeguet (Dida hält), Serginho 0:1, Birindelli 1:1, Seedorf (Buffon hält), Zalayeta (Dida hält), Kaladse (Buffon hält), Montero (Dida hält), Nesta 1:2, Del Piero 2:2, Schewtschenko 2:3.

**Juventus Turin:** Buffon; Thuram, Tudor (42. Birindelli), Ferrara, Montero; Camoranesi (46. Conte), Tacchinardi, Davids (65. Zalayeta), Zanibrotta; Trezeguet, Del Piero.

**AC Milan:** Dida; Costacurta (65. Roque Junior), Nesta, Maldini, Kaladse; Gattuso, Pirlo (71. Serginho), Seedorf; Rui Costa (87. Ambrosini); Schewtschenko, Inzaghi.

**Bemerkungen:** Juventus ohne Nedved (gesperrt); Milan ohne Tomasson (verletzt). UEFA limitierte die Zuschauerkapazität des Old-Trafford-Stadions, 8. Tor von Schewtschenko annulliert, weil Inzaghi und Rui Costa im Positions-Offside standen. 47. Kopfball Contes an die Latte. 95. Roque Junior verletzte sich an der Leiste, spielte stark angeschlagen weiter. Verwarnungen: 18. Costacurta (Foul), 69. Tacchinardi (Foul), 111. Del Piero (Foul).

**FUSSBALL**

**Monaco droht Zwangsabstieg**

Monaco droht wegen finanzieller Probleme der Zwangsabstieg in die Ligue 2. Gegen den entsprechenden Entscheid des französischen Ligaverbandes (LFP) kann und wird der Meisterschafts-Zweite innert sechs Tagen Rekurs einlegen.

**Zwölf Spieler müssen gehen**

Der FC St. Gallen verzichtet in der kommenden Saison auf insgesamt zwölf Spieler des aktuellen Kaders. Unter anderem wird für die Ausländer Chaile, Jairo, Leo Lerinc sowie Ionel Gane trotz weiterlaufenden Vertrages ein neuer Verein gesucht.

**Entscheidung in Mazedonien**

Cementarnica 55 Skopje hat erstmals den Cup-Wettbewerb gewonnen. Cementarnica gewann das Lokalderby gegen Sloga Jugomagnat Skopje 3:2 im Penaltyschiessen, nachdem es nach Verlängerung noch 4:4 gestanden hatte.

**Kleine Sensation**

Im Cupfinal sorgte Hapoel Ramat Gan mit dem 5:4-Sieg im Penaltyschiessen (1:1 n.V.) gegen Hapoel Beer Sheva für eine kleine Sensation. Ramat Gan trug sich als erster Zweitligist in 75 Jahren Cup in die Siegerliste ein und spielt in der kommenden Saison im UEFA-Cup.

**Ein Elfer entschied**

**Juve geschlagen: Milan sichert sich Champions-League-Sieg im Penaltyschiessen**

**MANCHESTER** – Durch einen von Andrej Schewtschenko verwandelten Elfmeter sicherte sich der AC Milan im Elferschiessen gegen Juventus Turin den dank des höheren Spielanteils verdienten Sieg im Finale der Champions League. Schewtschenko hatte auch mit einem nicht gegebenen Tor für den frühen Höhepunkt einer Partie gesorgt, die schliesslich mit einem «typischen» 0:0 endete.



Einer der Helden: Der verwandelte Elfer von Milans Schewtschenko brachte die Entscheidung.

Grosse Finali sind oft keine grossen Fussballspiele. Und so fühlten sich nach dem im Elferschiessen fixierten Sieg von AC Milan gegen Juventus Turin im Champions-League-Finale von Manchester jene Fussballfans bestätigt, die erwartet hatten, dass ein rein italienisches Endspiel in einem «Pat» enden würde.

Dabei begann die Partie recht verheissungsvoll. Andrej Schewtschenko erzielte schon nach acht Minuten die Führung für den AC Milan, doch der Treffer wurde wegen Abseits aberkannt. Auch danach sorgten die Mailänder mit schönen Kombinationen und flottem Spiel immer wieder für Verwirrung im gegnerischen Strafraum. Doch je länger die Partie dauerte, umso weniger wurden die Chancen, am Ende war das torlose Remis nur die «logische» Folge.

**Verdienter Sieg**

Dass Schewtschenko Milan mit seinem verwandelten Elfer schliesslich zum Sieg verhalf, sorgte immerhin dafür, dass die aktive und an diesem Abend bessere Mannschaft den Titel holte.

Im Verlauf dieser Saison gab es in der Champions League tolle Spiele zu sehen und beide Finalisten hatten keinen geringen Anteil daran. Dass es ausgerechnet im Endspiel nicht «klappte», mag an

der Wichtigkeit der Partie gelegen sein.

**Juventus zu verhalten**

Während Milan vor allem in den ersten 45 Minuten immer wieder mit guten Kombinationen aufwartete und auch zu einigen Torchancen kam, vermisste man bei Juventus die Initiative.

Von der Leistung, mit der die «alte Dame» im Halbfinal-Rückspiel gegen Real Madrid aufwartet hatte, war diesmal nichts zu sehen. Ein Kopfball an die Latte von Ersatzmann Antonio Conte kurz nach der Pause war der Höhepunkt im Angriffsspiel der Turiner.

**Sturm-Duo ohne Unterstützung**

Die Stürmer-Stars David Trezeguet und Alessandro del Piero hatten nicht ihren besten Abend, aus

dem Juve-Mittelfeld kam aber auch zu wenig. Da machte sich die Sperre von Pavel Nedved ganz besonders bemerkbar.

Auf der anderen Seite konnten Rui Costa und Andrea Pirlo lange Zeit nach Belieben schalten und walten, da Juventus das Mittelfeld zu sehr dem Gegner überliess.

Mit der Einwechslung von Conte klappte es nach der Pause für Juventus dann besser, Milan verlor zudem auch den Spielfluss aus der ersten Hälfte. Die grossen Torszenen blieben freilich hier wie dort aus.

**Wenig los in der Verlängerung**

Auch in der Verlängerung, die zum zweiten Mal nach dem UEFA-Cup-Finale in der Vorwoche mit der «Silver Goal»-Regel gespielt wurde, gab es keine zwingenden

Chancen.

Als sich Milan-Erststuzmann Roque Junior nach einer Muskelverletzung dann nur noch mehr humpelnd als spielend über das Feld bewegte (das Austauschkontingent war bereits ausgeschöpft), hätte die Partie eigentlich zu Gunsten des italienischen Meisters kippen müssen. Doch während Milan versuchte, sich mit zehn fitten Spielern ins Elferschiessen zu retten, konnte Juventus aus dem Vorteil keinen Nutzen ziehen. Symptomatisch war die Szene, als Del Piero drei Minuten vor Ende der Verlängerung aus einer guten Position den Ball weit über das Tor von Dida schoss.

Damit lag es schliesslich am Elfmeterschiessen, dass es zumindest für die Milan-Fans doch noch ein unvergesslicher Abend wurde.

**USV und Balzers sind D-Meister**

**Junioren-Landesmeisterschaft D-Standard und Elite in Triesen**

**TRIESEN** – Der USV Eschen-Mauren b bei den Standard-Teams und Balzers a bei den Elite-Mannschaften sicherten sich die Landesmeister-Titel der D-Junioren. Auf dem Sportplatz Blumenau in Triesen waren insgesamt 16 Mannschaften in den beiden Kategorien angetreten.

• Martin Trendle

In der Kategorie D Standard gewann der USV Eschen-Mauren b im Halbfinal gegen Vaduz b mit 3:0. Nach dem 1:1 in der regulären Spielzeit triumphierte Schaan b im Penaltyschiessen gegen den USV c mit 2:4.

Im Final erzielte der USV Eschen-Mauren b schon mit dem ersten Vor-

stoss das 1:0. Danach lancierten beide Teams einige Angriffe, ohne ein zählbares Ergebnis zu erreichen. Einmal konnte der Schaaner Torhüter noch knapp mit dem Fuss abwehren. Doch dann erzielte der USV Eschen-Mauren b das 2:0 und liess sich als Turniersieger feiern.

0:0 im Halbfinal trennten sich die Elite-Teams USV a und Ruggell a in der normalen Spielzeit. Das fällige Penaltyschiessen entschied der USV Eschen-Mauren a mit 4:2 für sich. Balzers a besiegte im zweiten Spiel Triesen a mit 2:0.

Im Elite-Endspiel setzte Balzers den Gegner von Beginn an unter Druck. Logische Konsequenz



Balzers a ist D-Elite Landesmeister.

davon war das 1:0 bei Spielhälfte. Dann erhöhte der USV das Tempo und war mit einem Schuss aus spitzem Winkel nahe dran. Kurz darauf fiel der Ausgleich durch ein Eigentor der Balzner. Das intensive Spiel hatte aber noch einen weiteren Höhepunkt zu bieten. Balzers lancierte eine herrliche Hereingabe von der Seitenlinie aus. Das Leder wurde direkt aus spitzem Winkel zum 2:1 verwandelt. Balzers a durfte damit die Siegermedaille in Empfang nehmen.

**Landesmeisterschaft D-Junioren**  
D-Standard: 1. USV Eschen-Mauren b, 2. Schaan b, 3. USV Eschen-Mauren c, 4. Vaduz b, 5. Triesen c, 6. Balzers c, 7. Ruggell b, 8. Triesen b.  
D-Elite: 1. Balzers a, 2. USV a, 3. Triesen a, 4. Ruggell a, 5. Schaan a, 6. Balzers b, 7. Vaduz a, 8. Triesenberg a.



Der USV Eschen-Mauren ist D-Standard Landesmeister.

**Die Nummer 5 wars**

**Auflösung zum Volksblatt-Fussball-Quiz**



Marianne Marxer aus Eschen ist die Gewinnerin der 9. Runde des «Volksblatt- und Brogle-Fussball-Quiz» vom vergangenen Samstag. Sie hat erkannt, dass der Ball Nummer 5 auf unserer Fotomontage (links) der Ball vom Originalbild (rechts) ist und gewinnt somit einen Gutschein von Brogle Sport & Mode in Vaduz im Wert von CHF 50.– (Aus 12 richtigen Einsendungen hat das Los entschieden.) Unter allen Wochengewinnern wird am Ende der Saison der Hauptpreis von CHF 500.– (Gutschein) sowie weitere Preise im Gesamtwert von CHF 2000.– gezogen. Das Volksblatt und Brogle Sport & Mode in Vaduz gratulieren recht herzlich.

